

Beantwortung der Anfragen von Frau Hogh:

Wie hoch ist die Anzahl U3 Plätze in KidsCamp, Krabbelknirpse, Kinderträume (Stand August 2021)?

**Die Anzahl der U 3 Plätze in den drei Einrichtungen beträgt 90 Plätze. Hinzu kommen die Plätze bei den Tagesmüttern (15) und in den Kindergärten (33) sodaß Gesamt 123 Plätze U 3 zur Verfügung stehen.**

Welche Form von U3 Plätze gibt es in den konfessionellen Einrichtungen? Sind diese nur ab 2,5 Jahren in gemischten Gruppen mit Kiga-Kindern?

**Der Ev. Kindergarten „Villa Regenbogen“ in Falkenstein hat eine altersübergreifende U 3 Gruppe mit 10 Kindern. Die Plätze in den anderen Kindergärten sind altersgemischt.**

Kostenübernahme von U3 Plätzen ausserhalb von Königstein: gibt es mit den Kommunen im HTK, MTK und Frankfurt eine Deckelung bei der Kostenübernahme? Oder werden die tatsächlichen Kosten der Stadt Königstein in Rechnung gestellt?

**Beim Kostenausgleich mit den anderen Städten werden die tatsächlichen Kosten berechnet und angefordert. Mit den Städten Kronberg, Friedrichsdorf, Bad Homburg und Oberursel wurden pauschale Zahlungen vereinbart.**

Wieviele U3 Kinder werden ausserhalb von Königstein betreut? Ist die Zahl von Kindern, die ausserhalb von Königstein betreut werden, in den letzten Jahren angestiegen, stagniert oder zurückgegangen?

**Aufgrund der Zahlen des Kostenausgleichs 2019 (2018) kann gesagt werden:**

**Es wurden 117 (119) Kinder aus Königstein in anderen Städten und Gemeinden betreut.**

**In Königstein wurden 114 (115) Kinder aus anderen Städten und Gemeinden betreut.**

**Für 2020 sind die Anforderungen des Kostenausgleichs noch nicht abgeschlossen.**

**Die Stadt Königstein wird für 2020 bei anderen Städten für insgesamt 122 Kinder Kostenausgleich anfordern.**

U3 Bezuschussung: gibt es seitens des Land Hessen Zuschüsse pro U3-Platz und wenn ja, wie hoch sind diese für einen U3 Platz? Welche Kosten werden bezuschusst? Betriebs-,Bau oder Personalkosten? Gibt es Bundeszuschüsse?

**Die Zuschüsse die das Land Hessen zahlt, können aus dem beil. Bogen entnommen werden.**

Wieviele U3 Plätze werden im neuen Kindergarten am Hardtberg entstehen? 3 Gruppen à 12 oder 15 Kinder?

**Nach derzeitigem Stand werden in der Kita Am Hardtberg 3 Gruppen a 12 Kinder U 3 eingerichtet.**

  
(Engel)

2. Frau van der Stel zur Kenntnisnahme

3. Bürgermeister Helm zur Kenntnisnahme



## § 32

des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches,  
zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.06.2020 (GVBl. S. 436)

### Landesförderung für Tageseinrichtungen

(1) Zur Förderung der Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in einer Tageseinrichtung nach § 25 Abs. 2 Nr. 1, 2 oder 4 erhält deren öffentlicher, freigemeinnütziger und sonstiger geeigneter Träger jährliche Zuwendungen zur allgemeinen Betriebskostenförderung im Wege der Festbetragsfinanzierung. Die Tageseinrichtung muss über eine Betriebserlaubnis nach § 45 des Achten Buches Sozialgesetzbuch verfügen. Die Betriebserlaubnis soll sich, sofern die Tageseinrichtung täglich mehr als sechs Stunden durchgehend geöffnet ist, auf den Betrieb mit Mittagsversorgung erstrecken. Die Zuwendungen setzen sich aus der Grundpauschale nach Abs. 2 und den Pauschalen nach Abs. 2a bis 6 zusammen.

(2) Die Grundpauschale beträgt für jedes in einer Tageseinrichtung vertraglich oder satzungsgemäß aufgenommene Kind

1. bis zum vollendeten dritten Lebensjahr bei einer wöchentlichen Betreuungszeit von

- a) bis zu 25 Stunden 2 300 Euro,
- b) mehr als 25 bis zu 35 Stunden 3 300 Euro,
- c) mehr als 35 bis unter 45 Stunden 4 350 Euro,
- d) 45 Stunden und mehr 4 750 Euro,

2. vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt

- a) für einen öffentlichen Träger bei einer wöchentlichen Betreuungszeit von
  - aa) bis zu 25 Stunden 600 Euro,
  - bb) mehr als 25 bis zu 35 Stunden 800 Euro,
  - cc) mehr als 35 bis unter 45 Stunden 1 000 Euro,
  - dd) 45 Stunden und mehr 1 200 Euro,

b) für einen freigemeinnützigen oder sonstigen geeigneten Träger bei einer wöchentlichen Betreuungszeit von

- aa) bis zu 25 Stunden 750 Euro,
- bb) mehr als 25 bis zu 35 Stunden 1 000 Euro,
- cc) mehr als 35 bis unter 45 Stunden 1 250 Euro,
- dd) 45 Stunden und mehr 1 500 Euro,

3. ab Schuleintritt

- a) für einen öffentlichen Träger bei einer wöchentlichen Betreuungszeit von
  - aa) bis zu 25 Stunden 500 Euro,
  - bb) mehr als 25 bis zu 35 Stunden 650 Euro,
  - cc) mehr als 35 bis unter 45 Stunden 800 Euro,
  - dd) 45 Stunden und mehr 1 000 Euro,

b) für einen freigemeinnützigen oder sonstigen geeigneten Träger bei einer wöchentlichen Betreuungszeit von

aa) bis zu 25 Stunden 600 Euro,

bb) mehr als 25 bis zu 35 Stunden 800 Euro,

cc) mehr als 35 bis unter 45 Stunden 1 000 Euro,

dd) 45 Stunden und mehr 1 250 Euro.

Für Kinder ab Schuleintritt, die in einer Hortgruppe betreut werden, wird keine Grundpauschale gewährt.

(2a) Für Tageseinrichtungen, die nach den Vorgaben des Satzes 3 am Ausbau der Personalkapazitäten zur Umsetzung des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Verbesserung der Teilhabe in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege vom 19. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2696) mitwirken, wird eine Pauschale in Höhe von

1. 12 000 Euro bei unter 50,

2. 23 800 Euro bei 50 bis unter 100 und

3. 30 000 Euro bei 100 und mehr

vertraglich oder satzungsgemäß aufgenommenen Kindern gewährt. Bei der Berechnung der Anzahl der Kinder werden Kinder ohne Behinderung bis zum vollendeten dritten Lebensjahr und Kinder mit Behinderung vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt mit dem Faktor 3 sowie Kinder mit Behinderung bis zum vollendeten dritten Lebensjahr mit dem Faktor 6 berücksichtigt. Die Gewährung der Pauschale setzt eine Erklärung des Trägers voraus, wonach

1. er die Personalkapazitäten in der Tageseinrichtung schnellstmöglich entsprechend aufstockt, sofern der personelle Mindestbedarf nicht den Vorgaben des § 25c in der am 1. August 2020 geltenden Fassung entspricht und

2. er beabsichtigt, Zeiten, die er nach § 25a Abs. 1 Satz 2 oder aufgrund von anderen Förderungen und Zuschüssen am 1. August 2019 nicht nur vorübergehend in der Tageseinrichtung vorgehalten hat, bis zu 15 Prozent im gleichen prozentualen Umfang zu dem personellen Mindestbedarf nach § 25c Abs. 2 beizubehalten.

Zusätzlich wird Tageseinrichtungen nach Satz 1 im Jahr 2022 für organisatorische Maßnahmen zur Umsetzung der Freistellung für die Leitungstätigkeit eine Pauschale in Höhe von 5 000 Euro gewährt. Abweichend von Abs. 1 Satz 1 gelten Satz 1, 3 und 4 auch für Kinderhorte nach § 25 Abs. 2 Nr. 3, für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 des Achten Buches Sozialgesetzbuch erteilt worden ist.

(3) Für Tageseinrichtungen, welche die Grundsätze und Prinzipien des Bildungs- und Erziehungsplans für Kinder von null bis zehn Jahren in Hessen (Bildungs- und Erziehungsplan) zur Grundlage ihrer pädagogischen Arbeit machen, wird eine Pauschale in Höhe von bis zu 300 Euro für jedes in der Tageseinrichtung vertraglich oder satzungsgemäß aufgenommene Kind gewährt. Dies setzt eine Erklärung des Trägers voraus, wonach

1. die pädagogische Konzeption der Tageseinrichtung die Arbeit nach dem Bildungs- und Erziehungsplan widerspiegelt und

2. mindestens eine in der Tageseinrichtung beschäftigte Fachkraft an Fortbildungen zum Bildungs- und Erziehungsplan teilgenommen hat oder die Tageseinrichtung durch eine entsprechend qualifizierte Fachberatung kontinuierlich zur pädagogischen Arbeit nach den Grundsätzen und Prinzipien des Bildungs- und Erziehungsplans beraten und begleitet wird.

Abs. 2 Satz 2 gilt entsprechend.

(4) Für Tageseinrichtungen, in denen der Anteil der Kinder, in deren Familie vorwiegend nicht deutsch gesprochen wird oder aus Familien, für die einkommensabhängige Leistungen Dritter an den Träger der Tageseinrichtung erbracht werden oder bis zu einer Freistellung vom Teilnahme- oder Kostenbeitrag erbracht wurden, mindestens 22 Prozent beträgt, wird zur

1. Unterstützung der Sprachförderung der Kinder in der Tageseinrichtung,
2. Förderung der Gesundheit, der sozialen, kulturellen und interkulturellen Kompetenzen der Kinder,
3. Förderung der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft nach § 26 Abs. 1 Satz 4 oder
4. Unterstützung der Vernetzung der Tageseinrichtung im Sozialraum

eine Pauschale in Höhe von bis zu 500 Euro für jedes vertraglich oder satzungsgemäß aufgenommene Kind, das mindestens eines der genannten Merkmale erfüllt, gewährt. Abweichend von Abs. 1 Satz 1 gilt Satz 1 auch für Kinderhorte nach § 25 Abs. 2 Nr. 3, für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 des Achten Buches Sozialgesetzbuch erteilt worden ist.

(5) Zur Unterstützung der gemeinsamen Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung bis zum Schuleintritt in einer Tageseinrichtung wird für jedes Kind mit Behinderung, für das der Bescheid des zuständigen Sozialhilfeträgers über die Gewährung der Maßnahmepauschale nach der Vereinbarung zur Integration von Kindern mit Behinderung vom vollendeten ersten Lebensjahr bis Schuleintritt in Tageseinrichtungen für Kinder vom 1. August 2014 in der jeweils geltenden Fassung vorliegt, eine Pauschale in Höhe von bis zu 3 000 Euro zuzüglich eines Betrages von bis zu

1. 1 200 Euro bei bis zu 25 Stunden,
2. 1 680 Euro bei mehr als 25 bis zu 35 Stunden,
3. 2 160 Euro bei mehr als 35 bis unter 45 Stunden und
4. 2 640 Euro bei 45 Stunden und mehr

wöchentlicher Betreuungszeit gewährt.

(6) Für jede Tageseinrichtung, in der die Anzahl der vertraglich oder satzungsgemäß aufgenommenen Kinder insgesamt die Größe einer Gruppe nach § 25d Abs. 1 bis 3 nicht überschreitet, wird eine Pauschale in Höhe von bis zu 5 500 Euro gewährt.

(7) Für die Entscheidung über die Gewährung einer Zuwendung sind die Verhältnisse am 1. März des Kalenderjahres, in dem die Zuwendung gewährt wird, maßgeblich.